

Helpen Sie mit, schwere Haut-
krankheiten besser zu
verstehen und zu behandeln

Kontakt

Bruno Bloch-Stiftung
Dermatologische Klinik
UniversitätsSpital Zürich
Gloriastrasse 31
8091 Zürich

Tel. 044 255 19 48 (Montag – Mittwoch)

E-Mail: patrick.schaffter@usz.ch
www.brunoblochstiftung.ch

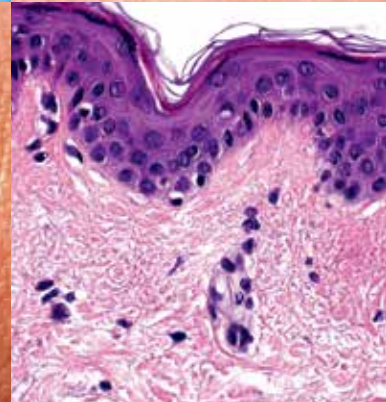
Bankverbindung

UBS AG
8091 Zürich

Konto-Nr.: 206-P0238697.0
Kennwort: Bruno Bloch Stiftung
IBAN: CH59 0020 6206 P023 8697 0
SWIFT: UBSWCHZH80A

 Stiftung Bruno Bloch
für eine gesunde Haut

Hautkrankheiten
Hautkrebs
Ihre Spende ist wichtig



Die Bruno Bloch Stiftung

Professor Bruno Bloch war der erste Ordinarius für Dermatologie und Venerologie in Zürich (1916 – 1933). Sein klinisches und wissenschaftliches Werk beinhaltet zahlreiche Erkenntnisse, die zu wichtigen Fortschritten in der Diagnose und Therapie von Hauterkrankungen geführt haben.

Ihm zu Ehren gründete seine Ehefrau 1935 eine Stiftung, die die Förderung der wissenschaftlichen Tätigkeit an der Dermatologischen Klinik des UniversitätsSpitals Zürich zum Ziel hat.

Finanzierung

Die Bruno Bloch Stiftung finanziert sich primär durch Zuwendungen und Spenden von Privatpersonen, Firmen und Stiftungen und über Zinserträge. Die Spenden setzt die Stiftung für Forschungsprojekte zu den Schwerpunkten der Dermatologischen Klinik ein; aufgrund der Qualität der Projekte entscheidet der Vorstand, welchen eine Unterstützung zugesprochen wird.

Zuwendungen: Legate sind steuerabzugsfähig; gerne stellen wir Ihnen eine Bestätigung aus.

Die Fakten

Hautkrankheiten sind häufig:
Jeder Mensch leidet mindestens einmal im Leben an einer Hautkrankheit.

- Etwa 2% der Bevölkerung leiden an einer Psoriasis (Schuppenflechte).
- Die Schweiz verzeichnet heute die zweithöchste Rate an schwarzem Hautkrebs, dem Melanom, in Europa.
- 20% aller über 65-Jährigen leiden an einer bösartigen Hautkrebserkrankung.
- Von Allergien inklusive atopisches Ekzem und Heuschnupfen sind heute etwa 20% der Bevölkerung betroffen.
- 30% der Kinder mit atopischem Ekzem leiden an Nahrungsmittelallergien, die in den letzten Jahren deutlich zugenommen haben.
- Akne ist während der Pubertät häufig, kann schwer verlaufen und mit unter stark psychisch belastend sein.
- Mindestens jeder Zehnte ist von einer Pilzerkrankung, zum Beispiel Fuss- oder Nagelpilz, betroffen.
- In tropischen Ländern sind Geschwüre, die durch bakterielle Infektionen verursacht werden, die häufigsten Gründe für einen Arztbesuch.

Für die meisten dieser Erkrankungen gibt es wirkungsvolle Behandlungen, doch leider sind sie noch nicht für alle Patienten zufriedenstellend. Wissenschaftliche Fortschritte bilden die Grundlage für die Entwicklung von optimierten, zielgerichteten und somit nebenwirkungsarmen Behandlungen.